

4	Erhalten Sie für eine andere Wohnung bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?



Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerinnen in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).

Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglied angeben.

Bei mehr als 4 Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.

6 Angaben für das 1. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶	▶

Angaben für das 2. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶	▶

Angaben für das 3. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶	▶

Angaben für das 4. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
▶	▶

▼ Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶	▶
	Nachweis(e): Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) reichen Sie bitte einen Nachweis ihres Aufenthaltstitels ein. Für Kinder, die beim anderen Elternteil leben und hier als Haushaltsmitglieder eingetragen wurden, weisen Sie bitte nach, wie die Betreuung zwischen Ihnen und dem anderen Elternteil geregelt bzw. aufgeteilt ist.

Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht EU-Staaten) auszufüllen

Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraums für Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied zu tragen?

Nein Ja

Wenn ja, wer hat sich verpflichtet?

Familienname	Vorname(n)
▶	▶

Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)

▶

Für wen wurde die Verpflichtung übernommen?

Familienname	Vorname(n)
▶	▶

Wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohnraum?

Betrag in EUR/Monat

▶

7 Wohnen in Ihrer Wohnung noch weitere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören (zum Beispiel WG-Mitglieder)?

Nein Ja

Wenn ja, wer?

Familienname (1. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	Vorname(n)
▶	▶

Familienname (2. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	Vorname(n)
▶	▶

Veränderung der Anzahl der Haushaltsmitglieder



Wichtig zu wissen: Wenn ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben ist, zählt es für die Wohngeldberechnung unter bestimmten Voraussetzungen noch als Haushaltsmitglied. Dadurch wird verhindert, dass Wohngeldempfänger/Wohngeldempfängerinnen unmittelbar nach dem Tod eines Haushaltsmitgliedes weniger Wohngeld bekommen (und dadurch zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Mietzahlung haben).

8 Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

Nein Ja

Wenn ja, wer ist verstorben und wann?

Familienname	Vorname(n)	Datum
▶	▶	▶

Hat das verstorbene Haushaltsmitglied eine der in Frage 10 angeführten Transferleistungen bezogen?

Nein Ja

Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsmitgliedes umgezogen?

Nein Ja

Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt aufgenommen?

Nein Ja

▼

▼	Wenn ja, wen und wann?		
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Datum ▶

9	Wird sich in den kommenden Monaten die Anzahl der Haushaltsmitglieder erhöhen oder verringern?	
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
	Wenn ja, wann und warum?	
	Datum ▶	Grund der Änderung (zum Beispiel Einzug, Umzug, Geburt) ▶
Innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Umzug/Auszug geplant zum:		
Datum ▶		

Erhalt von Transferleistungen



Wichtig zu wissen: Wohngeld und Transferleistungen schließen einander in der Regel aus.
 Wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Transferleistung erhalten, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Wenn Ihr Antrag auf eine Transferleistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt wurde, können Sie unter Umständen Wohngeld rückwirkend erhalten.

- 

Transferleistungen sind

 1. Bürgergeld (SGB II)
 2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“, SGB XII)
 3. Leistungen der Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII)
 4. Verletztengeld in Höhe des Bürgergeldes (SGB VII)
 5. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG)
 6. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung
 7. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 8. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen

10	Erhalten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der oben aufgeführten Transferleistungen? Haben Sie eine solche beantragt oder ist eine solche Leistung auf Grund einer Sanktion vollständig weggefallen oder der Antrag auf die Leistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt worden?	
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja

Wenn ja, wer und welche Leistung?

Angaben für eine 1. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶

Welche Leistung? (siehe oben)
▶

Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:

Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
----------------------------	----------------------------

Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:

Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
-------------------------	--------------------------

Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶

Welche Leistung? (siehe oben)
▶

Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:

Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
----------------------------	----------------------------

Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:

Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
-------------------------	--------------------------

Angaben für eine 3. Person	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Welche Leistung? (siehe oben)	
▶	
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung	Datum der Bewilligung
▶	▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls	Datum der Ablehnung
▶	▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie vorhandene Bescheide über die oben genannten Transferleistungen ein.	

11	Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied von einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
 Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei.	

Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?	
	<p>Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.</p> <p>Alleinlebende Empfänger/Empfängerinnen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) sind in der Regel nicht wohngeldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Zu den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten-/Lebensversicherung können auch privat gezahlte Beiträge zählen.</p> <p>Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, monatlich, täglich oder jährlich.</p> <p>Bei mehr als 4 weiteren Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.</p>
	<p>Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitslosengeld • Ausbildungsvergütung • Ausländische Einkünfte • BAföG oder BAB • Einkünfte aus Gewerbebetrieb • Einkünfte aus Kapitalvermögen (zum Beispiel Zinsen/Dividenden) • Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft • Einkünfte aus selbstständiger Arbeit • Eitergeld/Mutterschaftsgeld • Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob) • Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (zum Beispiel von den Großeltern) • Krankengeld • Kurzarbeitergeld • Renten, Pensionen • Sachleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern) • Unterhalt/Unterhaltsvorschuss • Vermietung/Verpachtung • Weihnachts- und Urlaubsgeld • Sonstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten)
	

12	Einnahmen der antragstellenden Person		
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 1. Haushaltsmitgliedes			
Familienname	Vorname(n)		
▶	▶		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	

▼ 3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		
Einnahmen des 2. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		
Einnahmen des 3. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		
Einnahmen des 4. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		



Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein (zum Beispiel Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).

Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge



Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Wohngeldes kann zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden, wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied

- erhöhte Werbungskosten haben,
- eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad haben,
- Unterhalt zahlen,
- Kinderbetreuungskosten haben,
- Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sind.

Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine mit Kindern wohnen oder wenn eines oder mehrere Ihrer Kinder eigene Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zum Beispiel durch einen Ferienjob) haben oder wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied mit Rentenbezug mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten erreicht haben.



Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.

13 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)?

Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.

Nein

Ja

Wenn ja, wer und in welcher Höhe?

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶
-------------------	-----------------	----------------------------

Angaben für eine 2. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶
-------------------	-----------------	----------------------------

14 Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?

Nein

Ja

Wenn ja, wer und in welcher Höhe?

Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶
-------------------	-----------------	----------------------------

Angaben für eine 2. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶
-------------------	-----------------	----------------------------

15 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?

Nein

Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶	Pflegegrad ▶
<input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	<input type="checkbox"/> Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG

Angaben für eine 2. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶	Pflegegrad ▶
<input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	<input type="checkbox"/> Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG

16 Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt?

Nein

Ja

Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
-------------------	-----------------

Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
-------------------	-----------------

▼	Geburtsdatum		
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)		
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat	
	Angaben für eine 2. Person		
	Familiennamen	Vorname(n)	
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)		
	Familiennamen	Vorname(n)	
	Geburtsdatum		
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)		
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?		Höhe des Unterhalts in EUR/Monat
Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen			
17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?		
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
	Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?		
	Angaben für eine 1. Person		
	Familiennamen	Vorname(n)	
	Anspruch in EUR/Monat	<input type="checkbox"/> Höhe des Anspruchs nicht bekannt	
	Angaben für eine 2. Person		
	Familiennamen	Vorname(n)	
	Anspruch in EUR/Monat	<input type="checkbox"/> Höhe des Anspruchs nicht bekannt	
	18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
Angaben für eine 1. Person			
Familiennamen		Vorname(n)	
Art der einmaligen Einnahmen(n)		Betrag in EUR/Monat	
Datum der Zahlung			
Angaben für eine 2. Person			
Familiennamen		Vorname(n)	
Art der einmaligen Einnahme(n)		Betrag in EUR/Monat	
▼			

▼	Datum der Zahlung	
---	-------------------	--



Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.

19 Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.

Nein Ja, verringern Ja, erhöhen

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).

Angaben für eine 1. Person

Familienname	Vorname(n)
Einnahmeart	Zeitpunkt der Veränderung
Grund der Veränderung	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat

Angaben für eine 2. Person

Familienname	Vorname(n)
Einnahmeart	Zeitpunkt der Veränderung
Grund der Veränderung	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat



Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.

Ihr Vermögen



Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben.

Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).

20 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt?

Nein Ja

Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?

<input type="checkbox"/> Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)	Wertangabe in EUR (circa)
<input type="checkbox"/> Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte	Wertangabe in EUR (circa)
<input type="checkbox"/> Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)	Wertangabe in EUR (circa)
<input type="checkbox"/> Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)	Wertangabe in EUR (circa)



Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.

Fragen zur Miete



Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Gesamtmiete berechnet abzüglich der darin enthaltenen Heiz- und Warmwasserkosten, Kosten der Haushaltsenergie und Miete für eine Garage oder einen Stellplatz. Die folgenden Fragen sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann. Für Heimbewohner/Heimbewohnerinnen und Bewohner/Bewohnerinnen in der besonderen Wohnform sind die Fragen 23 bis 29 nicht relevant und müssen nicht beantwortet werden.



Nachweis(e): Bitte reichen Sie Ihren Mietvertrag sowie Nachweise über die aktuelle Höhe der Miete ein (neben dem Mietvertrag zum Beispiel Mieterhöhungs- oder Mietminderungsschreiben, Vermieterbescheinigung, Zahlungsnachweise, Kontoauszüge). Als Heimbewohner/Heimbewohnerin reichen Sie bitte Ihren Heimvertrag, als Bewohner/Bewohnerin in der besonderen Wohnform Ihren Wohnvertrag ein.

21	Ich bin:	
	<input type="checkbox"/> Hauptmieter/Hauptmieterin <input type="checkbox"/> Heimbewohner/Heimbewohnerin oder Bewohner/Bewohnerin in besonderer Wohnform <input type="checkbox"/> Sonstiges (zum Beispiel Inhaber/Inhaberin einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts)	<input type="checkbox"/> Untermieter/Untermieterin <input type="checkbox"/> Bewohner/Bewohnerin von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus (Haus mit mehr als 2 Wohnungen)
Besteht zwischen Ihnen und Ihrem Vermieter / Ihrer Vermieterin ein Verwandtschaftsverhältnis? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
22	Wie groß ist Ihre Wohnung?	
	Fläche (in Quadratmeter) ▶	
23	Wie viel Miete zahlen Sie insgesamt an Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin (inklusive aller Nebenkosten)?	
	Betrag in EUR/Monat ▶	
24	In der Miete sind folgende Kosten/Gebühren enthalten:	
	Heizkosten	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betrag in EUR/Monat ▶ <input type="checkbox"/> Höhe nicht gesondert vereinbart
	Warmwasserkosten	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betrag in EUR/Monat ▶ <input type="checkbox"/> Höhe nicht gesondert vereinbart
	Miete für (Tief-)Garage/Stellplatz/Carport	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betrag in EUR/Monat ▶ <input type="checkbox"/> Höhe nicht gesondert vereinbart
	Servicepauschale (zum Beispiel Vergütungen für allgemeine Unterstützungsleistungen wie die Vermittlung von Pflege- und Betreuungsleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Notrufdienste)	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betrag in EUR/Monat ▶ <input type="checkbox"/> Höhe nicht gesondert vereinbart
	Kosten für Haushaltsenergie, die Sie an den Vermieter / die Vermieterin und nicht an Dritte zahlen (zum Beispiel Strom, Gas)	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betrag in EUR/Monat ▶ <input type="checkbox"/> Höhe nicht gesondert vereinbart
25	Zahlen Sie sonstige Kosten an Dritte und nicht an den Vermieter / die Vermieterin? (zum Beispiel für Müllentsorgung, Kabelanschluss/Antenne, Wasser/Abwasser)	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betrag in EUR/Monat ▶
26	Erhalten Sie von einer anderen Person oder einer öffentlichen Einrichtung/Stelle einen Teil Ihrer Miete, die der Vermieter / die Vermieterin von Ihnen erhält?	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Wenn ja, von wem?	
	Name/Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Betrag in EUR/Monat ▶	Für welchen Zeitraum? ▶
27	Wird sich die Miete für die Wohnung in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, verringern <input type="checkbox"/> Ja, erhöhen	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
	Zeitpunkt der Änderung ▶	Zukünftige Gesamtmiete in EUR/Monat ▶
	Grund der Änderung ▶	
Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums		
28	Von der gesamten Wohnfläche werden	
▼	<input type="checkbox"/> ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt	Fläche (in Quadratmeter) ▶

Anlage zum Wohngeldantrag für Haushalte mit mehr als 4 Personen



In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen **alle** weiteren Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam in der Wohnung wohnen. Lesen Sie bitte auch den Hinweis zu den Haushaltsmitgliedern im Antragsvordruck.

Die Einnahmen sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Antragsvordruck genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. **Tragen Sie bitte alle Einnahmen** (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag **ein** (entsprechende Nachweise sind beizufügen). Lesen Sie bitte auch die Hinweise zu den Einnahmen im Antragsvordruck.

Zu 6 Angaben für das 5. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)

Zu 12 Einnahmen des 5. Haushaltsmitgliedes

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		

Zu 6 Angaben für das 6. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)

Zu 12 Einnahmen des 6. Haushaltsmitgliedes

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		

Zu 6	Angaben für das 7. Haushaltsmitglied		
	Familienname	Vorname(n)	
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	
	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
	Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
Zu 12	Einnahmen des 7. Haushaltsmitgliedes		
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Zu 6	Angaben für das 8. Haushaltsmitglied		
	Familienname	Vorname(n)	
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	
	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
	Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
Zu 12	Einnahmen des 8. Haushaltsmitgliedes		
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Zu 6	Angaben für das 9. Haushaltsmitglied		
	Familienname	Vorname(n)	
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	

Geschlecht		
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
▶		
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶		▶
Zu 12 Einnahmen des 9. Haushaltmitgliedes		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		
Zu 6 Angaben für das 10. Haushaltmitglied		
Familienname		Vorname(n)
▶		▶
Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶		▶
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)
▶		▶
Geschlecht		
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
▶		
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶		▶
Zu 12 Einnahmen des 10. Haushaltmitgliedes		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung		
Zu 6 Angaben für das 11. Haushaltmitglied		
Familienname		Vorname(n)
▶		▶
Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶		▶
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)
▶		▶
Geschlecht		
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
▶		
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶		▶

Zu 12 Einnahmen des 11. Haushaltsmitgliedes

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

Steuern
 Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung
 Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Zu 6 Angaben für das 12. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶	▶

Zu 12 Einnahmen des 12. Haushaltsmitgliedes

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

Steuern
 Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung
 Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Angaben des/der Vermieters/in zum Wohnraum

(Die Verpflichtung des/der Vermieters/in zur Auskunft ergibt sich aus § 23 Abs. 3 Wohngeldgesetz)

Es wird um Auskunft gebeten über die Wohnraumnutzung von:

Herrn/Frau/Familie	Name, Vorname
--------------------	---------------

wohnhafte in

PLZ, Ort Straße, Hausnummer	Anschrift
--------------------------------	-----------

1. Mit welchen Personen wurde der Mietvertrag für die Wohnung abgeschlossen?

Herrn/Frau/Familie	Name, Vorname
--------------------	---------------

2. Beginn des Mietverhältnisses:

am (Datum)

3. Welche Gesamtfläche hat die Wohnung?

m²

4. Die Miete/das Nutzungsentgelt beträgt einschließlich der Betriebskosten (siehe Rückseite), Zuschläge und Ähnliches monatlich:

€

(Datum)

und wird in dieser Höhe seit dem _____ entrichtet.

In der Miete sind folgende Betriebskosten, Zuschläge und Ähnliches enthalten:

Heizkosten oder Kosten der eigenständigen gewerblichen Lieferung von Wärme <input type="checkbox"/> bei Fernheizung hier zusätzlich ankreuzen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €
Kosten für die Erwärmung von Wasser oder Kosten der eigenständigen gewerblichen Lieferung von Warmwasser <input type="checkbox"/> bei Fernwarmwasser hier zusätzlich ankreuzen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €
Vergütung für die Überlassung einer Garage	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €
Vergütung für die Überlassung eines Stellplatzes/Carports	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €
Kosten für Haushaltsenergie (ohne Allgmeinstrom)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €
Vergütung für die Vermittlung von Pflege- oder Betreuungsleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Notrufdienste	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €
.....	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	_____ €

Werden von der Mieterin oder dem Mieter neben der Miete weitere Kosten/Gebühren (zum Beispiel Müll-, Kabel-, Wasser/Abwassergebühren oder Ähnliches) an Dritte (zum Beispiel Stadtwerke) direkt gezahlt? Wenn ja, welche:

5. Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert und unterliegt sie deshalb der Mietpreisbindung?

<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, im Jahr: _____

6. Es bestehen Mietschulden in Höhe von: _____ € für den Zeitraum: _____

Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können (§ 263 StGB).

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel: Vermieter/in bzw. Verwalter/in _____

4 Die Arbeitnehmerin hat in der Zeit vom _____ bis _____ einen Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld erhalten	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	In welcher Höhe EUR
5 Wird sich das Einkommen der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Ab wann und in welcher Höhe monatlich? (Datum, EUR)
	Grund der Veränderung
6 Das Ausbildungsverhältnis des Auszubildenden hat begonnen am _____ und endet am _____	
Die Vergütung des Auszubildenden beträgt im	
1. Ausbildungsjahr EUR	3. Ausbildungsjahr EUR
2. Ausbildungsjahr EUR	4. Ausbildungsjahr EUR
Zu erwartendes Weihnachtsgeld	EUR
Zu erwartendes Urlaubsgeld	EUR
7 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist krankenversichert bei	
Krankenkasse	
8 Sie/Er war nach dem Zeitraum der Lohnfortzahlung noch arbeitsunfähig krank	
in der Zeit vom – bis	Tage
Ist der dafür gezahlte Lohnausgleich (Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) im Bruttoeinkommen enthalten?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	In welcher Höhe EUR
9 Steuer- und Versicherungsleistungen	
Bei dem in Zeile 2 aufgeführten Einkommen	
- handelt es sich um einen vom Arbeitgeber pauschal besteuerten Arbeitslohn	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
- wurde/wurden vom Bruttoentgelt einbehalten und abgeführt	
a) die Lohnsteuer	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
b) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
c) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10 Zeiträume ohne Lohn/Gehaltsbezug (zum Beispiel wegen unbezahlten Urlaubs et cetera) :	
Ich versichere, dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahr sind. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.	
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des/r Arbeitgebers/in
	Telefon/ Fax/ E-Mail-Adresse

Wichtig!**Bei Bezug von Leistungen der Krankenkasse****► Nachweise vorlegen!**

Wenn Sie zurzeit Krankengeld oder Mutterschaftsgeld beziehen oder in den letzten 12 Monaten bezogen haben, lassen Sie bitte die nachfolgende Bestätigung von Ihrer Krankenkasse vervollständigen. Sie können auch einen anderen von der Krankenkasse ausgestellten Nachweis vorlegen, wenn dieser die gleichen Angaben enthält.

Bescheinigung der Krankenkasse

Herr/Frau

Versicherte/Versicherter (Name, Vorname)	Anschrift
--	-----------

Geburtsdatum

ist bzw. war in den letzten 12 Monaten

 arbeitsunfähig krank und erhält beziehungsweise erhielt folgendes Krankengeld.

 Empfängerin von folgendem Mutterschaftsgeld.
► Betragsangaben (brutto) in EURO

von – bis	Tage	Tagessatz (Beitrag)	monatlich	Gesamtbetrag

Leistungen in den letzten 12 Monaten insgesamt	Gesamtbetrag
--	--------------

► Bruttobetrag (gegebenenfalls einschließlich der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Renten- und/oder Arbeitslosenversicherung, die zu Lasten der/des Versicherten zu entrichten sind).

Von dem Krankengeld/Verletztengeld wurden
 keine Beträge einbehalten

 folgende Beträge einbehalten (bitte einzeln angeben):

Zeitraum	Euro	Grund

Bestätigung der Krankenkasse

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift	Telefon/Fax
------------	--------------------------	-------------

[]
(Wohngeldnummer)

Anlage zum Antrag auf Wohngeld bei Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen

vom _____

Hinweise zur gesetzlichen Unterhaltspflicht finden Sie auf der Rückseite des Vordrucks.

Antragstellende Person

(Name, Vorname, ggf. Geburtsname)

Anschrift

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Von den zu meinem Haushalt rechnenden Personen leisten Unterhalt (entsprechende Nachweise sind beigelegt):

Name, Vorname

Die Unterhaltsleistung ist bestimmt für: <small>(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)</small> ↓	Verwandtschaftsverhältnis: 1. Eltern 2. Sohn 3. Tochter 4. Großeltern <small>(bitte entspr. Ziffer eintragen)</small>	monatlicher Betrag (Euro)	a) für eine zum Haushalt rechnende Person, die auswärts wohnt und sich in Berufsausbildung befindet	b) für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Eltern, das annähernd zu gleichen Teilen (mindestens im Verhältnis 1/3 zu 2/3) von beiden Elternteilen betreut wird	c) für eine(n) nicht zum Haushalt rechnende(n) geschiedene(n) oder dauernd getrennt lebende(n) Ehepartner/in bzw. Lebenspartner/in <small>(eingeschlossen sind Nichtigkeit oder Aufhebung der Ehe)</small>	d) für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Angaben sind soweit vorhanden durch Unterlagen zu belegen. In Betracht kommen z.B. Geburtsurkunde des Kindes, öffentlich beurkundete Anerkennung einer Vaterschaft, Unterhaltstitel, Unterhaltsurkunde oder notarielle Urkunden. Ohne diese Nachweise kann Unterhalt nur bis zum Höchstbetrag (siehe Rückseite) abgesetzt werden. In der Regel sind die geleisteten Unterhaltszahlungen der letzten 12 Monate nachzuweisen. Mögliche Nachweise sind zum Beispiel Einkommensteuerbescheid, Post- und Bankbelege (Buchungsbestätigung, Kontoauszüge), bei baren Unterhaltsleistungen sind Abhebungsnachweise, Quittungen mit Geldbetrag, Datum, Namen und Anschriften, Unterschrift der Empfängerin/des Empfängers und Ort und Datum der Übergabe erforderlich. Bei Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen werden zusätzliche Nachweise über die Existenz der unterhaltsberechtigten Personen (zum Beispiel Kopie eines gültigen Lichtbildausweises), bei baren Unterhaltsleistungen auch Nachweise über die Durchführung der Reise (zum Beispiel Fahrkarten, Tankquittungen, Flugscheine, Visa) benötigt.

Ort, Datum, Unterschrift

Gesetzlich zum Unterhalt verpflichtet sind:

- Ehepartner untereinander (§§ 1360 und 1361 BGB),
- Lebenspartner und Lebenspartnerinnen untereinander (§ 5 LPartG),
- Verwandte in gerader Linie untereinander (§ 1601 BGB),
- der Vater gegenüber seinem nichtehelichen Kind (§ 1615a in Verbindung mit § 1601 BGB),
- der Vater gegenüber der Mutter seines nichtehelichen Kindes (§ 1615I Absätze 1 bis 3 BGB),
- die Mutter gegenüber dem Vater ihres nichtehelichen Kindes, wenn der Vater das Kind betreut (§ 1615I Absatz 4 in Verbindung mit Absatz 2 Satz 2 BGB),
- geschiedene Ehegatten untereinander (§§ 1569 bis 1579 BGB),
- frühere oder dauernd getrennt lebende Lebenspartner und Lebenspartnerinnen untereinander (§§ 12 und 16 LPartG).

Die gesetzliche Unterhaltspflicht muss nach deutschem Recht bestehen, eine nach ausländischem Recht bestehende Unterhaltspflicht reicht nicht aus.

Unterhaltszahlungen an ein Land nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Ausgleich für Vorausleistung des Unterhalts durch das Land) stellen ebenfalls Aufwendungen zur Erfüllung der gesetzlichen Unterhaltspflicht dar.

Unterhaltsverpflichtungen werden bis zu dem in einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung festgelegten oder in einem Unterhaltstitel oder einem Bescheid festgestellten Betrag abgesetzt. Liegen diese Titel nicht vor, können Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen auf Nachweis wie folgt abgesetzt werden:

- bis zu 3.000 Euro für eine zum Haushalt rechnende Person, die auswärts wohnt und sich in Ausbildung befindet,
- bis zu 3.000 Euro für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Elternteile für Zahlungen an das Kind als Haushaltsmitglied beim anderen Elternteil; Voraussetzungen: Betreuung annähernd zu gleichen Teilen,
- bis zu 6.000 Euro für einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedene/n oder dauernd getrennt lebende/n Ehepartner/in oder Lebenspartner/in,
- bis zu 3.000 Euro für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person.

Besteht eine gesetzliche Unterhaltspflicht eines Haushaltsmitglieds gegenüber mehreren Personen, kann für jede unterhaltene Person je ein Betrag bis zum jeweiligen Höchstbetrag abgesetzt werden.

Hinweise zum Wohngeldantrag

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete oder Belastung.

Welcher Antrag ist für Sie der Richtige?

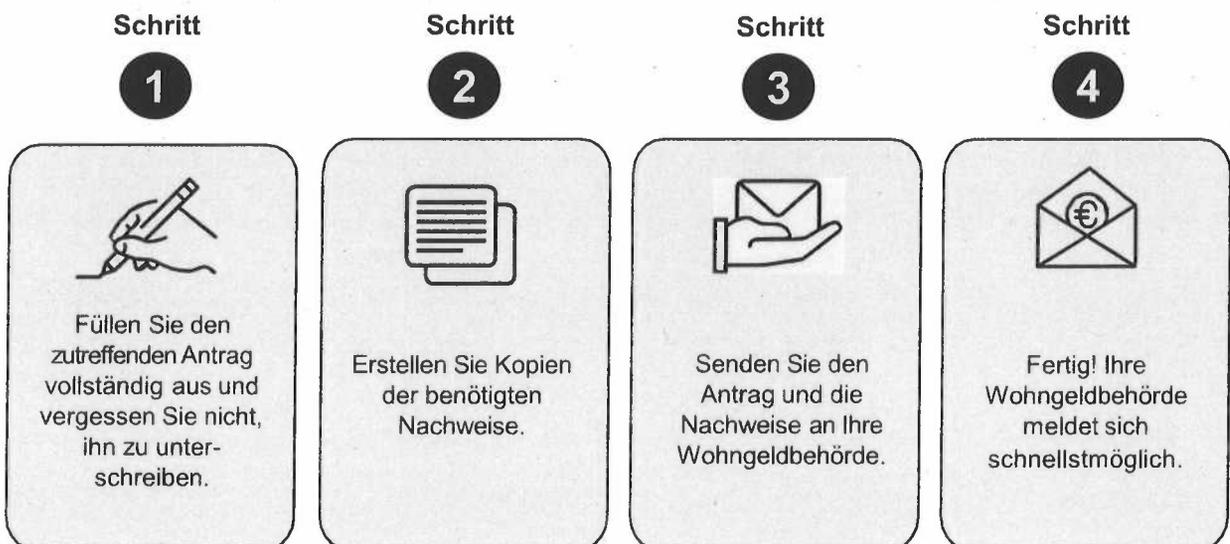
Als Mieter/Mieterin oder Untermieter/Untermieterin in einer Wohnung verwenden Sie bitte den **Wohngeldantrag für den Mietzuschuss**. Auch als Bewohner/Bewohnerin eines Heimes oder einer besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen können Sie Mietzuschuss beantragen. Den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss nutzen Sie bitte auch, wenn Sie Bewohner/Bewohnerin eines eigenen Mehrfamilienhauses sind, das mehr als zwei Wohnungen hat.

Sind Sie Eigentümer/Eigentümerin von selbst genutztem Wohnraum, verwenden Sie bitte den **Wohngeldantrag für den Lastenzuschuss**.

Was müssen Sie beachten?

Wenn Sie bereits Transferleistungen (z. B. Bürgergeld sowie Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung („Sozialhilfe“)) erhalten, bekommen Sie wahrscheinlich kein Wohngeld. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen und sich beraten zu lassen.

Was müssen Sie tun?



Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:



Nachweise erforderlich



Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen



Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten